

K. k. Hofburgtheater. (Neues) Franzensring.

(Wird im Laufe des Jahres 1888 eröffnet.)

Deutsches Volkstheater. Museumstraße.

(Zur Zeit im Bau.)

Fürst-Theater. (Im k. k. Prater).

(Von Ostermontag bis Ende October geöffnet.)

Eigenhümer: Paul Westrozi.

	Üb. Nachm.	Vorstellung	Üb. Nachm.	Vorstellung
Loge	fl. 8.—	fl. 5.—	Sitz in der 1. Gallerie	
Logenst. 1. Rang	250	150	2. Reihe	fl. — 80 fl. — 50
2.	150	1—	Eintritt i. d. Parterre	— 50 — 40
Parquetst.	150	1—	1. Gallerie	— 40 — 30
Parterrest.	1—	70	2.	— 20 — 15
Sitz in der 1. Gallerie			Garnisonsbillet i. d.	
1. Reihe	1—	70	2. Gallerie	— 10 — 10

Die Tagescafé befindet sich im Theatergebäude und L. Mothen-thurmstraße 16 im Bazar.

Wiener Singspielhallen.

Etablissement Ronacher.

Seilerstätte, im ehemaligen Stadttheatergebäude (soll im Februar 1888 eröffnet werden).

Eduard Dauzer's „Orpheum“.

(Restaurateur und Director: C. W. Pertl.) IX., Wasagasse 33.

Im Sommer geschlossen.

Vom November an jeden Sonn- und Feiertag Nachmittagsvorstellung bei ermäßigten Preisen von 3 bis 5 Uhr.

Loge im 1. Rang	fl. 6—	Parterre-Entrée 80 fl., im
2.	4—	Vorverkauf fl. — 70
Sitz in der Fremdenloge	2—	Kinderkarten — 40
Balconst.	150	

Bistrizky und Nakuschan's „Eldorado“.

(I., Petersplatz 1.)

Eintrittskarten, früher gelöst 60 fl. | Eintrittskarten, an der Cassa 1 fl.

Checksystem, Vorkaufsgebühren und Abonnementpreise in den k. k. Hoftheatern.

Zu jeder im Repertoire angesündigten Vorstellung in den beiden k. k. Hoftheatern werden zwei Tage vorher die Stammstube und tags vorher die restirenden Plätze gegen Entrichtung der Vorkaufsgebühr abgegeben.

Außerdem werden gegen von der General-Intendant ausgestellte Stammt. Anweisungen von der Cassa der k. k. Hoftheater u. zw. gegen Ertrag des Jahresprämie von 30 fl. für einen Parquetst. und 15 fl. für einen Galeriest. Checkbücher auf die Vorstellungen des laufenden Jahres ausgefolgt, welche den Inhaber, eventuell den Überbringer eines Checkblattes berechtigen, zu jeder während des Jahres 1888 stattfindenden Vorstellung tags vorher, u. zw. bis 5 Uhr Nachmittag, den bestimmten Sitz gegen Entrichtung des Cassapreises sammt der Vorkaufsgebühr zu erheben.

Die Vorkaufsgebühr im k. k. Hofburgtheater beträgt für einen Sperrst. oder Logenst. 50 fl., für einen numerirten Sitz 30 fl. und wird für Parquetst. in den Monaten October bis einschließlich März auch am Tage der Vorstellung bis 12 Uhr, für die andern Plätze nur bis zum Tage vorher eingehoben. Im Falle einer Abänderung am Tage gelten nur die gewöhnlichen Preise.

Jahres-Abonnement im k. k. Hofburgtheater:

Voge im Parterre, 1. und 2. Rang 3000 fl., im 3. Rang 2000 fl. Die Vorkaufsgebühr im k. k. Hofoperntheater beträgt für eine Voge 3 fl., beziehungsweise 2 fl. und 1 fl.; für einen Fauteuil in der ersten Parquette 1 fl.; für einen Sperrst. aller übrigen Kategorien 50 fl., für einen numerirten Sitz 30 fl. Bei Vorstellung mit ermäßigten Preisen wird keine Vorkaufsgebühr eingehoben.

Abonnement im k. k. Hofoperntheater: 260 Vorstellungen für Logen im Parterre und 1. Rang 4000 fl., im 2. Rang 2600 fl., im 3. Rang 1400 fl., für Parquetst. 1. Reihe 1200 fl., 2.—4. Reihe 900 fl., 5.—9. Reihe 800 fl. Ein halbes Abonnement, 130 Vorstellungen, kostet die Hälfte der angegebenen Beträge, ein Viertel-Abonnement, 65 Vorstellungen, den vierten Theil. Für Sperrst. wird ein Viertel-Abonnement nicht abgegeben. — Anmeldungen neu eintretender Abonnenten werden bei der General-Intendant der k. k. Hoftheater (Hofburg, Schausbergasse 5) oder bei der Cassa des k. k. Hofoperntheaters entgegengenommen.

Fassungsraum der Wiener Theater und Musikvereinssäle.

K. k. Hof-Burgtheater.

Parquet	Siehe 214 numerirt.
Parterre	78
III. Gallerie-Siehe 53	28 unnum., 26 Stehpl.
IV.	81 193 18
Hiezu in 98 Logen à 3 Personen	294 Plätze.
In Summa	1125 Personen.

K. k. Hof-Operntheater.

Parquet- u. Parterre-Siehe 442 numer.,	240 Stehpl.
III. Gallerie-Siehe 162 numer.,	114 unnum., 206
IV.	190 214 416
Hiezu in 92 Logen à 4 Personen	368 Plätze.
In Summa	2352 Personen.

K. k. priv. Theater an der Wien.

Parterre	Siehe 298 num., 188 Stehpl.
I. Gallerie	150 79
II.	130 92 unnum., 142 Stehpl.
III.	112 82 199
IV.	130 unnum., 124 Stehpl.
Hiezu in 26 Logen à 4 Personen	104 Plätze.
In Summa	1780 Personen.

K. k. priv. Carl-Theater.

Parterre	Siehe 312 num., 16 unnum., 85 Stehpl.
I. Gallerie	143 10 34
II.	208 100 61
III.	135 190 94
IV.	235 unnum., 68 Stehpl.

Hiezu in 28 Logen à 4 Personen und 1 Loge

(Fremdenloge) 9 Personen 121 Plätze.

In Summa 1882 Personen.

K. k. priv.

Theater in der Josefstadt.

Parterre	Siehe 259 num., 36 unnum., 93 Stehpl.
I. Gallerie	66
II.	83 122 54
III.	188 unnum., 92 Stehpl.
Hiezu in 4 Logen à 4 Personen, 12 Logen à 6 Personen und 1 Loge à 8 Personen	96 Plätze.
In Summa	1089 Personen.

Fürst-Theater.

Parterre	Siehe 226 num., 112 Stehpl.
I. Gallerie	126 87 unnum., 36 Stehpl.
II.	208 unnum., 42 Stehpl.
Hiezu in 12 Logen à 4 Personen nebst einer Hofloge	48 Plätze. In Summa 880 Personen.

Fürstlich Sulzowski'sches Theater.

Parterre	Siehe 28 numer., 30 Stehpl.
Gallerie	13 unnum., 16 Stehpl.
Große Loge-Siehe 7 num., 21 unnum., 30 Stehpl.	
In Summa	145 Personen.

Großer Musikvereinsaal.

Maximalzahl 2068 Personen.

Kleiner Musikvereinsaal.

Parterre	Siehe 264 numer., 100 Stehpl., Gallerie 98 numer. Siehe. In Summa 462 Personen.
--------------------	---

Fürstlich Sulzowski'sches Privattheater in Wien.

(V., Mayleinsdorferstraße 49.)

Nebungsbühne unter Leitung des Maxim. Streben recte Skuply.

Balconst. 70 fl. | Parterrest. 50 fl.

Logenst. 60 fl. | Stehpl. 30 fl.

Die Vorstellungen finden Donnerstag und Sonntag statt.

Anfang 4 Uhr.

Volkstheater in Rudolfsheim.

(Rudolfsheim, Arnsteingasse Nr. 31, Schwender's Etablissement.)

Unter Direction der Johanna Frank und der artistischen Leitung des Adolf Nößler.

Loge	fl. 5—	Parterrest.	8.—14. Reihe fl. — 60
Logenst.	1—	Balconst.	50—
Parterrest.	— 80	Eintritt in's Parterre	20—